

## Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 19.11.2019

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 201, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	17:23 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Linnert
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

<b>I.</b>	<b>Öffentlicher Teil</b>	<b>Drucksachen- Nummer</b>
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift	
3.1.	aus der Sitzung vom 13.08.2019	
3.2.	aus der Sitzung vom 27.08.2019	
3.3.	aus der Dringlichen Sondersitzung vom 29.08.2019	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 25.09.2019	

5.1. Vertagung vom 22.10.2019 1820/19  
Platz nehmen - 222 Bänke!  
BE: Fragestellerin Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,  
Frau Rothe-Beinlich  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

5.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS vom 2203/19  
22.10.2019 - TOP 4.1. Platz nehmen - 222 Bänke! (Druck-  
sache 1820/19)  
BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

6. Festlegungen des Ausschusses

6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS vom 2204/19  
22.10.2019 - TOP 6. Informationen - hier: Werbung Netto  
Marken-Discounter  
BE: Beigeordneter für Finanzen und Wirtschaft

7. Informationen

I. **Öffentlicher Teil** **Drucksachen-  
Nummer**

## 1. **Eröffnung und Begrüßung**

In Vertretung des Oberbürgermeisters eröffnete der Beigeordnete für Finanzen und Wirtschaft, Herr Linnert, die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## 2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Frau Rothe-Beinlich, Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bat unter den Tagesordnungspunkt 7., Informationen, die für den Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Digitalisierung ausgereichte Drucksache zur Finanzierung des Schulnetzplanes aufzunehmen.<sup>1</sup>

Mit Verweis auf die Thüringer Kommunalordnung und die nicht öffentliche Vorberatung von Angelegenheiten des Stadtrates in den Ausschüssen beantwortete der Abteilungsleiter

---

<sup>1</sup> redaktionelle Anmerkung:

Drucksache 1844/19, Informationen zu den Möglichkeiten der Finanzierung des Schulnetzplanes und Schulbauprogramms in Umsetzung des Stadtratsbeschlusses 0904/19 vom 28.08.2019

Dezernatskoordinierung/ Sitzungsdienst die Frage von Herrn Möller, Vorsitzender der Fraktion AfD, zum fehlenden Beratungsgegenstand "Freies WLAN in den kommunalen Seniorenclubs".

Zur geänderten Tagesordnung gab es keinen Widerspruch.

### **3. Genehmigung der Niederschrift**

#### **3.1. aus der Sitzung vom 13.08.2019**

**genehmigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

#### **3.2. aus der Sitzung vom 27.08.2019**

**genehmigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

#### **3.3. aus der Dringlichen Sondersitzung vom 29.08.2019**

**genehmigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

### **4. Dringliche Angelegenheiten**

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

### **5. Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 25.09.2019**

#### **5.1. Vertagung vom 22.10.2019 1820/19**

**Platz nehmen - 222 Bänke!**

**BE: Fragestellerin Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau  
Rothe-Beinlich**

**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr**

In Anwesenheit des Abteilungsleiters des Garten- und Friedhofsamtes wurden die Tagesordnungspunkte 5.1. und 5.1.1. von Herrn Linnert, Beigeordneter für Finanzen und Wirtschaft, aufgerufen.

Die Redebeiträge von Frau Rothe-Beinlich, Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dem Abteilungsleiter Dezernatskoordinierung/ Sitzungsdienst und dem Abteilungsleiter des Garten- und Friedhofsamtes wurden zur Kenntnis genommen.

Drucksache 2458/19	Frau Rothe-Beinlich bat um Vorlage der Textfassung der künftigen Veröffentlichung im Amtsblatt bezüglich "Platz nehmen - 222 Bänke!" (Drucksachen 1820/19 und 2203/19). Sie begründete die Intention: mehr Rückmeldungen durch die Bürger und Aufruf von mehr Bankpatenschaften. T.: 17.12.2019 V.: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
-----------------------	--

WV: 17.12.2019

**vertagt**

- 5.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS vom 2203/19  
22.10.2019 - TOP 4.1. Platz nehmen - 222 Bänke! (Drucksache 1820/19)  
BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

siehe Tagesordnungspunkt 5.1.

WV: 17.12.2019

**vertagt**

6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS vom 2204/19  
22.10.2019 - TOP 6. Informationen - hier: Werbung Netto Marken-Discounter  
BE: Beigeordneter für Finanzen und Wirtschaft

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE., Herr Bärwolff, bedankte sich für die vorliegende Stellungnahme und äußerte sich zu den gewählten Formulierungen, die aus seiner Sicht, einer gewissen Komik nicht entbehren.

Der Satz sei nicht perfekt, aber die Formulierung im Vertragstext sei unmissverständlich, so der Beigeordnete für Finanzen und Wirtschaft, Herr Linnert.

**zur Kenntnis genommen**

## 7. Informationen

1.

Drucksache 2459/19	<p>Es wurde um eine Information zum Stand der "Vereinbarung zwischen dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt und den Fraktionen des Stadtrates über die Ausstattung der Fraktionen mit finanziellen Mitteln und Sachleistungen" gebeten.</p> <p>Der Beigeordnete für Finanzen und Wirtschaft, Herr Linnert, teilte mit, dass er zu keiner Zeit in den Meinungsprozess eingebunden war und versprach eine entsprechende Weiterleitung an den Oberbürgermeister.</p> <p>T.: 17.12.2019 V.: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister</p>
-----------------------	---

2.

Drucksache 2460/19	<p>Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN, bat um folgende Klärung: Die Fraktion wurde aufgefordert, eine namentliche Benennung für den Denkmalbeirat vorzunehmen. Ihm sei bekannt, dass vor Jahren das Landesverwaltungsamt die Satzung des Denkmalbeirates aufgehoben habe. Eine neue Satzung sei nicht gefunden worden. Deshalb die Frage: Auf welcher rechtlichen Grundlage tagt der Denkmalbeirat? Gibt es eine Aufwandsentschädigung für deren Mitglieder?</p> <p>Die Ausführungen vom Beigeordneten für Kultur und Stadtentwicklung, Herrn Dr. Knoblich, zu Überarbeitungsprozessen einiger Satzungen wurde zur Kenntnis genommen.</p> <p>T.: 17.12.2019 V.: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung</p>
-----------------------	--

3. - siehe Tagesordnungspunkt 2.

Die Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Rothe-Beinlich, regte an, die Drucksache 1844/19, Informationen zu den Möglichkeiten der Finanzierung des Schulnetzplanes und Schulbauprogramms in Umsetzung des Stadtratsbeschlusses 0904/19 vom 28.08.2019, in einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Bildung und Kultur, für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben sowie für Wirtschaft, Beteiligung und Digitalisierung zu beraten.

Der Beigeordnete für Finanzen und Wirtschaft, Herr Linnert, legte die Sicht der Verwaltung dar und erinnerte an die vorherigen Diskussionen im alten Stadtrat zu der Vielzahl der Gremien, Beiräte, Aufsichtsräte, Ausschusssitzungen und Terminen. Weiterhin wies er auf die neue "Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse" - Vorberatung in einem Ausschuss. Jederzeit kann ein Stadtratsmitglied freiwillig zwecks Meinungsbildung an den Ausschusssitzungen teilnehmen.

Herr Linnert fasste nachfolgende Einigung im Hauptausschuss zusammen:

Das Beratungsverfahren zur Drucksache 1844/19 wird um den Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben erweitert. Die bildungspolitischen Sprecher können an den Beratungen des Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Digitalisierung am

04.12.2019 und des Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben teilnehmen.<sup>2</sup>

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

gez. Linnert  
Beigeordneter für Finanzen  
und Wirtschaft

gez.   
Schriftführer/in

---

<sup>2</sup> redaktionelle Anmerkung:

Nach der Sitzung wurde zwischen dem Abteilungsleiter Dezernatskoordination/ Sitzungsdienst und den Fraktionsgeschäftsstellen folgendes Verfahren festgelegt:

Die Beratung der Drucksache 1844/19, Informationen zu den Möglichkeiten der Finanzierung des Schulnetzplanes und Schulbauprogramms in Umsetzung des Stadtratsbeschlusses 0904/19 vom 28.08.2019, erfolgt im Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Digitalisierung. Interessierte Stadtratsmitglieder aus den Ausschüssen für Bildung und Kultur und für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben können hieran teilnehmen.